



SC
STOCKERAU
SPARKASSE



SEKTION TENNIS

JAHRESBERICHT

1989



Sehr geehrte Mitglieder und Sportfreunde des SC STOCKERAU SPARKASSE

Wie alle Jahre, so soll auch heuer wieder über die sportlichen Erfolge und vereinsinternen Geschehnisse in Form einer Jahresberichtes Rechenschaft abgelegt werden.

Durch den definitiven Rücktritt unseres langjährigen Sektionsleiters Herrn Alfred Schertler sowie durch Kassierin Hilde Schertler ist eine erhebliche Lücke im organisatorischen Bereich unseres Vereines entstanden, die nicht so leicht zu schließen war.

Ich möchte nur darauf hinweisen, daß der Platzdienst in idealistischer Weise über lange Jahre kostenlos vom Ehepaar Schertler verrichtet wurde; und das neben der immer wieder anfallenden organisatorischen Tätigkeit im Verein.

Die neue Führungsmannschaft hatte leider nur eine kurze Zeit der Vorbereitung: Im Februar fand die Generalversammlung statt und Anfang Mai begann die Meisterschaft. Dazwischen mußte man einen neuen zweiten Platzwart engagieren, die Plätze spielbereit machen und auf Spielersuche gehen, die nicht von Erfolg gekrönt war.

Um die gesicherte finanzielle Basis nicht zu verlieren mußten aus den oben genannten Gründen die Mitgliedsbeiträge und Kantinenpreise angehoben werden.

Ich möchte mich auf diesem Weg nochmals bei all jenen bedanken, die den Verein durch ihren aktiven Einsatz unterstützt haben.

Unser ganz besondere Dank gilt der SPARKASSE STOCKERAU, die dem Verein auch heuer wieder wohlgesonnen war.

In jedem Verein gibt es unterschiedliche Meinungen und Ansichten die aber durch tolerantes Verhalten durchaus überbrückbar sind. Mein größter Wunsch für das nächste Jahr wäre der Aufbau eines interessanten Klublebens sowie ein besserer Teamgeist in den Mannschaften.

Die Spielberichte der einzelnen Mannschaften wurden heuer von den Mannschaftsführern gestaltet.

Ich wünsche allen Mitgliedern und Freunden des SC STOCKERAU SPARKASSE eine erfolgreiche Saison 1990

Wolfgang Matzka
Sektionsleiter

MEISTERSCHAFT DER LANDESLIGA B

Die Auslosung für die Meisterschaft in der Landesliga B 1 brachte für die I. Mannschaft des SC STOCKERAU SPARKASSE folgende Gegner:

TC FINANZ PERCHTODSDORF
SEV ISOVOLTA
DEUTSCH WAGRAM II
NEULENGBACH
TC ST. PÖLTEN

Der TC ST. PÖLTEN zog kurz vor der Meisterschaft seine Nennung überraschenderweise zurück, sodaß nur mehr vier Gegner übrigblieben und der Abstieg unserer Mannschaft nur mehr sehr theoretisch möglich war.

Die Gefahr des Abstieges aus der Landesliga in die Kreisklasse war in diesem Jahr besonder groß, da unsere Nummer 1, Andy Kammermann, den Verein wechselte. Der SC STOCKERAU verpflichtete auch keine "Legionäre". Einerseits konnte man auf Grund der finanziellen Situation kein Risiko eingehen, andererseits war die Zeit für eine Suche nach guten Spielern sehr kurz.

Die Vereinsleitung vertraute also in diesem Jahr, erstmals zu hundert Prozent den eigenen Spielern:

1. SEIDL GERHARD
2. HUBER JOACHIM
3. PISAR THOMAS
4. STUHR ALEXANDER
5. KLEINBAUER GÜNTER
6. RUNDSTUCK MARTIN

Im ersten Match, das am 7.5.89 auswärts gegen TC Perchtoldsdorf ausgetragen wurde, kam es gleich zu einem unerwarteten Sieg.

TC PERCHTOLDSORF - SC STOCKERAU SPARKASSE

4 : 5

Die Ergebnisse im Einzel:

Jahn	- SEIDL GERHARD	6:7 6:4 6:0
Buberl	- HUBER JOACHIM	6:4 6:1
Stein	- PISAR THOMAS	6:7 6:4
Legner	- STUHR ALEXANDER	2:6 1:6
Dirninger	- KLEINBAUER GÜNTER	2:6 4:6
Obermeissner	- RUNDSTUCK MARTIN	5:7 4:6

Spielstand nach den Einzel: 4:2

Besonders hervorgehoben werden muß die Leistung von Rundstuck Martin, der bei seinem ersten Einsatz gleich einen Sieg landen konnte.

Doppelergebnisse:

Buberl/Dirninger-	HUBER J./PISAR TH.	2:6 7:5 6:7
Jahn/Obermeissner-	SEIDL G./KLEINBAUER G.	5:7 6:3 6:3
Stein/Legner	- STUHR A./RUNDSTUCK M.	7:5 4:6 6:4

Den alles entscheidenden Punkt eroberten HUBER/PISAR mit ihrem Doppelsieg.

Im zweiten Meisterschaftsdurchgang mußte zu Hause ISOVOLTA bekämpft werden. Leider ging es diesmal nicht so gut.

SC STOCKERAU SPARKASSE - SEV ISOVOLTA

3 : 6

SEIDL G.	- Walker	2:6 6:7
HUBER J.	- Trupp	4:6 6:3 1:6
PISAR TH.	- Mauler	0:6 2:6
STUHR A.	- Spiegel	1:6 5:7
KLEINBAUER G.	- Fritsch	7:5 3:6 6:4
RUNDSTUCK M.	- Haas	6:7 6:3 7:6
HUBER/PISAR	- Walker/Trupp	1:6 2:6
SEIDL/KLEINBAUER	- Mauler/Fritsch	6:4 3:6 6:2
STUHR/RUNDSTUCK	- Spiegel/Haas	3:6 5:7

In der nächsten Runde, die am 11.6.89 auf eigener Anlage zur Austragung kam, hatten die Spieler des SC STOCKERAU gegen DEUTSCH WAGRAM II keine Chancen und verloren glatt.

SC STOCKERAU SPARKASSE - DEUTSCH WAGRAM II

1 : 8

Ergebnisse:

SEIDL G.	Csermak	3:6 3:6
HUBER J.	-Burghardt	3:6 3:6
PISAR TH.	-Rieth	4:6 4:6
STUHR A.	-Rojas	3:6 6:1 4:6
KLEINBAUER G.	-Lugus	4:6 3:6
RUNDSTUCK M.	-Gössinger	0:6 6:1 4:6
HUBER/PISAR	-Burghardt/Lugus	1:6 7:5 1:6
KLEINBAUER/SEIDL	-Csermak/Gössinger	4:6 6:4 6:4
STUHR/RUNDSTUCK	-Rieth/Rojas	3:6 2:6

Die letzte Runde wurde am 25.6.89 gegen Neulengbach auswärts gespielt. Hier stand es nach den Einzelspielen 4:2 für den SC. Leider gingen dann unnötigerweise alle drei Doppelspiele verloren, sodaß der SCSTOCKERAU mit einer knappen 4:5 Niederlage heimfahren mußte.

SC STOCKERAU SPARKASSE - NEULENGBACH

4 : 5

Ergabnisse:

Slanar	- SEIDL G.	6:2 7:5
Tesar	- HUBER J.	2:6 6:2 7:5
Novak	- PISAR TH.	5:7 3:6
Striessnig	- STUHR A.	1:6 4:6
Tomasel	- KLEINBAUER	7:6 1:6 6:3 0:6 1:6
Paulic	- RUNDSTUCK M.	3:6 2:6
Slanar/Novak	- HUBER/PISAR	6:1 6:2
Tesar/Paulic	- SEIDL/KLEINBAUER	7:6 1:6 3:6
Striessnig/Tomasel	-STUHR/RUNDSTUCK	1:6 6:3 6:2

MEISTERSCHAFT KREISKLASSE 2 A

In dieser Gruppe mußte die II.Mannschaft des SC STOCKERAU-SPAR-KASSE folgende Gegner bekämpfen:

UTC LANGENZERSDORF TC ZELLERNDORF
TC DIRNDLWIESE TC BISAMBERG
UKJ KAPELLERFELD

Bei der Auslosung ergaben sich für den SC-II lediglich zwei Heimspiele und drei Auswärtsspiele. Das sportliche Ziel für 1989 war der Klassenerhalt.

SACHATA Jörg konnte wegen einer hartnäckigen Rückenverletzung an der Meisterschaft nicht teilnehmen. Die Mannschaft wurde durch den Neuzugang BAUER Georg, durch die Reaktivierung von WIBIRAL Walter in zwei Heimspielen und durch den Einsatz unserer alt bewährten Senioren verstärkt.

KADER DER II. MANNSCHAFT: 1. Dr. HUBER Wolfgang
2. SEITL Hans-Christian
3. LICHTENWALLNER Gerhard
4. BAUER Georg
5. VRTAL Stefan
6. WIBIRAL Walter
7. PAMPICHLER Roland
8. RUNDSTUCK Erich

1. RUNDE: 7.5.89 in Langenzersdorf

ERGEBNIS: UTC LANGENZERSDORF - SC STOCKERAU-SPARKASSE II
5 : 4

Chlupacek	- Dr. HUBER	6:2	6:3
Kurz St.	- SEITL	2:6	6:2 6:7
Kurz G.	- BAUER	6:0	2:6 6:3
Petz E.	- VRTAL	6:2	7:6
Angerer M.	- PAMPICHLER	6:2	4:6 4:6
Kriechbaum	- RUNDSTUCK E.	6:2	2:6 6:4
Petz/Kurz St.	- SEITL/BAUER	5:7	2:6
Kriechbaum/Chlupacek	- HUBER/PAMPICHLER	6:3	3:6 6:3
Angerer/Kurz G.	- VRTAL/RUNDSTUCK E.	7:6	3:6 4:6

Gleich in der ersten Runde wurde die SC-Mannschaft unglücklich unter ihrem Wert geschlagen. Ein 3:3 nach den Einzelspielen wäre möglich gewesen und auch das entscheidende Doppel beim Stand von 4:4 ging erst nach hartem 3-Satz-Kampf verloren. Wie sich am Ende der Meisterschaft herausstellte hätte ein 5:4 bereits den Gruppensieg bedeutet.

2.Runde: 21.5.89 in Zellerndorf

ERGEBNIS: TC ZELLERNDORF - SC STOCKERAU-SPARKASSE II
7 : 2

Zimmerl H.	- SEITL	6:3 6:4
Fleischer	- LICHTENWALLNER	6:4 2:6 6:0
Zimmerl R.	- BAUER	6:0 6:1
Zimmerl F.	- VRTAL	5:7 1:6
Wallner	- RUNDSTUCK E.	6:1 3:6 6:7
Hofbauer	- KRONBERGER	6:1 6:1
Zimmerl F./Zimmerl H.	- SEITL/KRONBERGER	2:6 6:3 7:5
Fleischer/Wallner	- VRTAL/RUNDSTUCK	5:7 6:4 6:3
Zimmerl R./Hofbauer	- LICHTENWALLNER/ DOBRIITZHOFFER CH.	6:2 6:0

Durch den Ausfall mehrerer Spieler war ein besseres Ergebnis gegen die ausgeglichene Mannschaft von Zellerndorf nicht möglich. Der Jugendliche KRONBERGER MARTIN bot im 1. Doppel eine sehr gute Leistung.

3.Runde: 28.5.89 in Stockerau

ERGEBNIS: SC STOCKERAU-SPARKASSE II - TC DIRNDLWIESE
6 : 3

Dr. HUBER	- Baumgartner	6:4 6:3
SEITL	- Kalkus	6:4 6:4
RUNDSTUCK M.	- Graber	4:6 6:4 4:6
LICHTENWALLNER	- Wurm	2:6 2:6
VRTAL	- Wimmer	7:6 5:7 6:4
WIBIRAL	- Zibar	6:1 6:1
HUBER/LICHTENWALLNER	- Baumgartner/Kalkus	7:5 6:2
SEITL/VRTAL	- Graber/Wurm	6:2 4:6 4:6
RUNDSTUCK/WIBIRAL	- Wimmer/Zibar	6:1 6:0

Im ersten Heimspiel der Saison konnte die II. Mannschaft wieder komplett antreten. Da die I. Mannschaft spielfrei war konnte auch RUNDSTUCK MARTIN eingesetzt werden. Ein 4:2 nach den Einzeln war das logische Ergebnis. Die Doppel waren nur noch eine Formsache, um den ersten Sieg herauszuspielen.

4. Runde: 4.6.89 in Stockerau

ERGEBNIS: SC STOCKERAU-SPARKASSE - TC BISAMBERG

6 : 3

Dr. HUBER	- Lorenz	4:6 7:5 3:6
SEITL	- Dr. Urbanski	6:1 6:4
LICHTENWALLNER	- Zechmeister	3:6 2:6
VRTAL	- Meisinger	5:7 6:1 6:1
WIBIRAL	- Weber	3:6 7:5 6:3
PAMPICHLER	- Voggeneder Jun.	6:2 2:6 7:5

Die Partie mußte nach den Einzelspielen wegen Regens abgebrochen werden. Sie wurde am 18.6.89 mit den Doppel beendet.

Dr. HUBER/PAMPICHLER	- Lorenz/Voggeneder	6:4 5:7 3:6
BAUER/VRTAL	- Dr. Urbanski/Weber	6:3 5:7 6:2
SEITL/WIBIRAL	- Zechmeister/Meisinger	6:4 7:5

Auch im zweiten Heimspiel konnte sich die II. Mannschaft durchsetzen. Die Spiele waren durch guten kämpferischen Einsatz geprägt. 4 der 6 Einzelspiele gingen über drei Sätze, wobei drei nach hartem Kampf für den SC entschieden wurden. Auch die Doppelspiele brachten eine ausgewogene Leistung beider Mannschaften.

5. Runde: 11.6.89 in Kapellerfeld

ERGEBNIS: UKJ KAPELLERFELD - SC STOCKERAU-SPARKASSE II

2 : 7

Petri	- Dr. HUBER	2:6 6:4 3:6
Woicikowski	- SEITL	4:6 1:6
Kurta A.	- LICHTENWALLNER	6:3 6:3
Kurta H.	- BAUER	4:6 1:6
Berlakovich	- VRTAL	4:6 1:6
Göschlbauer	- RUNDSTUCK E.	5:7 3:6

Petri/Kurta H.	- HUBER/LICHTENWALLNER	6:4 6:4
Kurta A-/Berlakovich	- SEITL/RUNDSTUCK E.	0:6 4:6
Göschlbauer/Aicher	- BAUER/VRTAL	1:6 4:6

Motiviert durch die guten Leistungen in den letzten Spielen konnte der Sieg bereits in den Einzeln erreicht werden.

ABSCHLUSSTABELLE 2.KLASSE A

	<u>S</u>	<u>N</u>	<u>SPIELE</u>	<u>P</u>
1. UTC LANGENZERSDORF I	5	5	31:14	10
2. TC ZELLERNDORF I	3	2	26:19	6
3. SC STOCKERAU II	3	2	25:20	6
4. TC BISAMBERG	2	3	21:24	4
5. TC DIRNDLWIESE	1	4	20:25	2
6. UKJ KAPELLERFELD	1	4	12:33	2

Der zweite Platz wurde nur auf Grund des besseren Gameverhältnisses von Zellerndorf verfehlt. Im Großen und Ganzen war es eine sehr gute Saison für die II. Mannschaft.

Es berichtete: Hans Christian SEITL ,Mannschaftsführer

Bericht über die Meisterschaftsspiele des
SC STOCKERAU SPARKASSE III

Die III.Mannschaft des SC Stockerau hatte auch heuer wieder mit einem eklatanten Spielermangel zu kämpfen.Viele Spieler mußten an die II.Mannschaft abgegeben werden und auch die Senniorennen konnten nur sporadisch eingesetzt werden.

1. RUNDE:

Das erste Meisterschaftsspiel fand am 7.Mai, auf eigener Anlage,gegen den TC EGGENBURG statt.Wir rechneten uns von Haus aus keine Chancen gegen diese starke Mannschaft aus,aber mit einer 0 : 9 Niederlage hatte wohl auch keiner gerechnet.

Einzelspiele:

KELLNER R.	vs	Neuhold A.	5:7	1:6	
MILOSTNY W.	vs	Koch K.	3:6	0:6	
STUHR G.	vs	Salzer M.	2:6	6:3	1:6
NEUWIRTH R.	vs	Schmied M.	1:6	6:4	4:6
MATZKA W.	vs	Lackner F.	4:6	2:6	
LAB A.	vs	Hammer B.	6:4	3:6	4:6

Doppelspiele:

MILOSTNY-MATZKA	vs	Neuhold-Lackner	0:6	1:6
STUHR-NEUWIRTH	vs	Schmied-Hammer	4:6	5:7
LAB-KRONBERGER	vs	Wittmann-Gründler	3:6	6:7

2. RUNDE:

In dieser Tonart ging es leider auch beim Auswärtsspiel gegen UKJ KAPELLERFELD II weiter.Dieses Spiel fand am 21.5.1989 statt.

Einzelspiele:

Moltaschl	vs	MILOSTNY	6:4	6:4	
Zehetner	vs	STUHR G.	6:7	6:1	1:6
Jonathan	vs	MATZKA	4:6	6:1	6:4
Schneider	vs	LAB	6:1	4:6	7:6
Schwendinger	vs	SACHATA H.	6:1	6:3	
Toifelhart	vs	BAUER B.	6:1	6:0	

Doppelspiele:

Moltaschl-Bräuer	vs	MILOSTNY-MATZKA	6:2	7:5
Jonathan-Schneider	vs	STUHR G.-LAB	6:0	6:1
Zehetner-Schwendinger	vs	SACHATA H.-VRTAL M.	6:0	6:0

Trotz dieser klaren 8:1 Niederlage wäre bei etwas stärkerer Aufstellung durchaus ein Sieg möglich gewesen.

3. RUNDE:

Die dritte Begegnung fand am 28.5.1989 in Zistersdorf statt. Wieder wurde der SC III mit einer bitteren 8:1 Niederlage nach Hause geschickt.

Einzelspiele:

Loibl	vs	RUNDSTUCK E.	6:2 6:2
Lichtenegger	vs	MILOSTNY	6:0 6:0
Münzker	vs	STUHR G.	6:2 6:0
Eigner	vs	NEUWIRTH	6:1 7:6
Gasteyer	vs	MATZKA	6:3 6:3
Mikowitsch	vs	LAB	5:7 1:6

Doppelspiele:

Loibl - Lichtenegger	vs	RUNDSTUCK E. - STUHR G.	6:1 6:2
Münzker - Eigner	vs	MILOSTNY - MATZKA	7:6 6:3
Gasteyer - Mikowitsch	vs	NEUWIRTH - LAB	6:1 6:3

Unser jüngster Spieler konnte die Ehre der Mannschaft retten und das einzige Match gewinnen.

4. RUNDE:

Wieder mußte der SC III am 11.6. auswärts antreten. Diesmal ging es gegen GANSERNDORF II.

Einzelspiele:

Fischer	vs	REDL	1:6 4:6
Stessl	vs	MILOSTNY	6:3 6:4
Vogl	vs	STUHR G.	7:6 6:4
Graf	vs	NEUWIRTH	2:6 6:4 6:1
Hrdy	vs	STUHR H.	6:3 6:4
Rehberger	vs	VRTAL M.	6:1 6:4

Doppelspiele:

Fischer - Vogl	vs	REDL - MILOSTNY	3:6 2:6
Stessl - Graf	vs	STUHR G. - NEUWIRTH	3:6 6:4 6:4
Rehberger - Bichtl	vs	STUHR H. - VRTAL M.	6:1 6:4

Die klare 7:2 Niederlage ist doch etwas zu hoch ausgefallen.

5. RUNDE:

Die fünfte Runde konnte wieder auf heimischem Boden ausgetragen werden. Der Gegner war der TV ZIERSDORF I. Diese Mannschaft hatte auch noch kein Spiel gewonnen, also entschied die direkte Begegnung ob der Klassenerhalt erreicht, oder der neuerliche Abstieg angetreten werden mußte.

Nach den Einzelspielen sah es für unsere Mannschaft sehr schlecht aus. Nur STUHR G. und DOBRITSHOFER CH. konnten ihre Spiele für sich entscheiden. Spielstand nach den Einzel also 2:4 .
 In der Pause vor den Doppelspielen setzte plötzlich, wie so oft in diesem Sommer, Regen ein und machte die Plätze unbespielbar.
 Das war ein Glück für den SC, denn beim Nachtragsspiel konnte eine wesentlich stärkere Mannschaft aufgeboden werden.

Alle drei Doppelspiele wurden gewonnen und so der Klassenerhalt gesichert.

DOPPEL:	REDL/MACHORITSCH	vs	Binder/Langeder	6:3 6:4
	KELLNER/SCHMIDT	vs	Gurtner/Hlozaneck	6:3 6:2
	MILOSTNY/STUHR G.	vs	Müllner/Cutka	6:4 6:0

ENDSTAND: 4. KLASSE B

1. TC Eggenburg	5	0	39:	6	10
2. TC Zistersdorf	4	1	34:11		8
3. SV Gänserndorf	3	2	19:26		6
4. UKJ Kapellerfeld	2	3	21:24		4
5. SC Stockerau	1	4	9 :36		2
6. TV Ziersdorf	0	5	13:32		0

Seniorenmeisterschaft

I. Klasse

Heuer warteten auf die Senioren des SC STOCKERAU SPARKASSE folgende Gegner: TC DEUTSCH WAGRAM TC DIRNDLWIESE
TC MISTELBACH TC GROSSENZERSDORF
UTC LANGENZERSDORF

Folgende Spieler kamen zum Einsatz: REDL N.
PAMPICHLER R.
KELLNER R.
RUNDSTUCK E.
MACHORITSCH G.
STUHR H.

Im ersten Spiel nach der Winterpause mußte unsere Mannschaft zum Auswärtsspiel nach DEUTSCH WAGRAM. Beim Gegner spielte erstmals ROJAS, ein ehemaliger Daviscupspieler aus Costa Rica. Sein Einsatz sollte spielentscheidend sein. REDL und PAMPICHLER verloren ihre Spiele glatt, dafür besiegten KELLNER und RUNDSTUCK ihre Gegner ganz sicher. MACHORITSCH merkte man das fehlende Wintertraining an, sonst hätte er dieses so wichtige Einzel gewinnen müssen. Im Doppel schlugen sich REDL/PAMPICHLER sehr gut, mußten sich aber ROJAS/GAULHOFER nach hartem Kampf knapp geschlagen geben. RUNDSTUCK/MACHORITSCH konnten zwar noch einen Punkt aufholen, am Ende lautete das Ergebnis aber 4:3 für DEUTSCH WAGRAM.

Rojas	-	REDL	6:0 6:2
Gaulhofer	-	PAMPICHLER	6:0 6:2
Heinisch	-	KELLNER	5:7 2:6
Fischer	-	RUNDSTUCK	2:6 1:6
Maier	-	MACHORITSCH	6:4 6:3

Rojas/Gaulhofer	-	REDL/PAMPICHLER	7:6 6:4
Fischer/Haselsteiner	-	RUNDSTUCK/MACHORITSCH	2:6 4:6

2. Runde: 25.5.89 SC-SENIOREN gegen TC Mistelbach

Kein Spieler des SC STOCKERAU leistete sich zu Hause gegen den TC Mistelbach einen Umfaller - alle fünf Einzel wurden überlegen ohne Satzverlust gewonnen. Auch im ersten Doppel gab es für REDL/PAMPICHLER einen sicheren Sieg, nur RUNDSTUCK/MACHORITSCH verloren nach hartem Kampf im Tie-Break des 3. Satzes.

REDL	-	Ollinger	6:0 6:4
PAMPICHLER	-	Knoll	6:2 6:3
KELLNER	-	Schmid	6:3 6:3
RUNDSTUCK	-	Gehart	6:3 6:0
MACHORITSCH	;	Tscherkasky	6:0 6:1
REDL/PAMPICHLER	-	Ollinger/Schmid	6:1 6:1
RUNDSTUCK/MACHORITSCH	-	Knoll/Gehart	7:6 1:6 6:7

Der SC STOCKERAU SPARKASSE siegte mit 6:1

3.RUNDE: 27.5.89 SC-SENIOREN gegen TC Dirndlwiese

Diese Begegnung wurde unnötig verloren. REDL und KELLNER im Einzel sowie REDL/PAMPICHLER im Doppel hätten den vierten Punkt bringen müssen. Alle anderen Spiele waren eine eindeutige Angelegenheit

REDL	- Zibar	6:7 6:1
PAMPICHLER	- Dr.Turk	6:1 6:4
KELLNER	- Hochhauser	6:7 7:5 5:7
RUNDSTUCK	- Komar	6:0 6:1
MACHORITSCH	- Trisko	4:6 0:6
REDL/PAMPICHLER	- Zibar/Hochhauser	3:6 6:4 1:6
RUNDSTUCK/STUHR H.	- Turk/Komar	6:1 6:3

Das Spiel ging mit 4:3 verloren.

4.RUNDE: 3.6.89 TC Großenzersdorf gegen SC-SENIOREN

In diesem Auswärtsspiel gab es für unsere ersatzgeschwächte Mannschaft einen glücklichen 4:3 Erfolg. REDL im Einzel sowie REDL/KELLNER im Doppel siegten jeweils durch w.o.

Für PAMPICHLER und STUHR waren an diesem Tag die Gegner zu stark nur KELLNER und MACHORITSCH setzten sich durch.

Ein Krimi war das zweite Doppel, nach langem Kampf gewannen die Hausherrn im Tie Break des 3.Satzes.

Stanislav	- REDL	0:2 w.o.
Eichinger	- PAMPICHLER	6:3 6:3
Benesch	- KELLNER	4:6 4:6
Pepina	- STUHR H.	6:2 6:2
Bano	- MACHORITSCH	2:6 3:6
Eichinger/Gerlich	- REDL/KELLNER	6:2 6:7 1:3 w.o.
Benesch/Pepina	- PAMPICHLER/MACHORITSCH	6:7 0:6 7:6

5.RUNDE: 10.6.89 SC-SENIOREN gegen UTC Langenzersdorf

Im letzten Spiel der Meisterschaft gab es gegen die mit Ersatzleuten angetretenen Langenzersdorfer einen 7:0 Erfolg. Alle Stockerauer gewannen ihre Einzelspiele, nur Pampichler hatte Mühe seinen Gegner niederzuringen. Auch die Doppel, die nur mehr reine Formsache waren, wurden ganz überlegen gewonnen.

REDL	- Petz H.	6:0 6:1
PAMPICHLER	- Tutschek	0:6 6:2 7:5
KELLNER	- Angerer	6:3 7:5
RUNDSTUCK	- Churfürst	6:1 6:3
MACHORITSCH	- Dr.Wasl	6:2 7:5
REDL/PAMPICHLER	- PetzH./Churfürst	6:1 6:2
RUNDSTUCK/MACHORITSCH	- Tutschek/Angerer	6:1 6:2

Meisterschaftsendstand Senioren
I. Klasse

		S	N	SPIELE	PUNKTE
1.	TC DEUTSCH WAGRAM	5	0	25:10	10
2.	GROSSENZERSDORF	3	2	22:13	6
3.	STOCKERAU	3	2	23:12	6
4.	DIRNDLWIESE	3	2	20:15	6
5.	LANGENZERSDORF	1	4	11:24	2
6.	MISTELBACH	0	5	4:31	0

Deutsch Wagram schaffte den Aufstieg in die Landesliga B .

Es berichtete: Norbert REDL ,Mannschaftsführer

MEISTERSCHAFT KREISKLASSE 2 B

DAMEN

Unsere Damenmannschaft konnte heuer die Klassenzugehörigkeit nicht mehr sichern und muß absteigen. Der Abgang einiger Spitzenspielerinnen vor etlichen Jahren war auf die Dauer nicht zu verkraften. Die Jugendspielerinnen werden ab der nächsten Saison in die Mannschaft eingebaut und sollen ihre ersten Erfahrungen sammeln.

1. RUNDE: 25.5.89 in Deutsch Wagram

ERGEBNIS: TC DEUTSCH WAGRAM - SC STOCKERAU-SPARKASSE
7 : 0

Karner	- ÖFFERL	6:4 6:1
Rieth	- MILOSTNY	6:2 6:1
Buchmann	- STUHR G.	6:1 6:1
Dr. Nagler	- HERRMANN	6:2 6:4
Schmid	- HORVATH	6:4 6:0
Karner/Rieth	- ÖFFERL/STUHR	6:1 6:4
Buchmann/Dr. Nagler	- MILOSTNY/GEPP	6:2 6:2

2. RUNDE: 20.5.89 in Stockerau

ERGEBNIS: SC STOCKERAU-SPARKASSE - DIRNDLWIESE
3 : 4

ÖFFERL	- Beck	4:6 4:6
MILOSTNY	- Salvinetti	6:4 6:0
STUHR	- Musil	0:6 0:6
GEPP	- Wolff	6:3 6:3
HORVATH	- Wiesenfellner	1:4 w.o.
ÖFFERL/MILOSTNY	- Beck/Salvinetti	7:6 2:6 3:6
STUHR/HORVATH	- Musil/Wolff	6:7 2:6

3. RUNDE: 27.5.89 in Stockerau

ERGEBNIS: RW STOCKERAU - SC SPARKASSE - STOCKERAU
4 : 3

Lang	- ÖFFERL	3:6 1:6
Lesofsky	- STUHR	6:3 6:4
Hauschke	- HORVATH	6:0 6:1
Dobner	- HERRMANN	3:6 1:6
Kalae	- GEPP	7:5 6:4
Lesofsky/hauschke	- ÖFFERL/STUHR	4:6 3:6
Lang/Kalae	- HORVATH/GEPP	6:2 7:6

4. RUNDE: 3.6.89 in Stockerau

ERGEBNIS: SC STOCKERAU-SPARKASSE - TC STRASSHOF

1 : 6

ÖFFERL	- Prutky	6:7	0:6
MILOSTNY	- Draž	5:7	w.o.
STUHR	- Wenzel	1:6	2:6
HERRMANN	- Schauer	2:6	6:3 6:4
GEPP	- Kramarsch	3.6	0:6
ÖFFERL/MILOSTNY	- Draž/Wenzel	4.6	0:6
HORVATH/GEPP	- Schimkowitsch/ Kramarsch	2.6	3:6

5. RUNDE: 10.6.89 in Stockerau

ERGEBNIS: SC STOCKERAU-SPARKASSE - ASC MARATHON KORNEUBURG II

0 : 7

ÖFFERL	- Reiner	3:6	2:6
STUHR	- Pußwald	2:6	2:6
GEPP	- Lehner	0:6	1:6
HORVATH	- Berger	4:6	3:6
JEDINGER	- Weiss	4:6	6:4 3:6
ÖFFERL/STUHR	- Pußwald/Lehner	0:6	2:6
GEPP/HORVATH	- Reiner/Berger	0:6	1:6

ABSCHLUSSTABELLE

2. KLASSE B

	S	N	SPIELE	P
1. ASC MARATHON KORNEUBURG II	5	0	31 : 4	10
2. TC DEUTSCH WAGRAM II	4	1	28 : 7	8
3. TC STRASSHOF	3	2	18 : 17	6
4. TC DIRNDLWIESE	2	3	12 : 23	4
5. RW STOCKERAU	1	4	9 : 26	2
6. SC STOCKERAU-SPARKASSE	0	5	7 : 28	0

Ein Sieg gegen RW Stockerau hätte für den Klassenerhalt bereits gereicht.

MEISTERSCHAFTSERGEBNISSE JUGEND MÄNNLICH

I. KLASSE

In dieser Klasse sind Jugendliche bis 18 Jahre spielberechtigt.

Folgende Burschen kamen zum Einsatz.

1. PISAR Thomas
2. KRONBERGER Martin
3. LAB Alexander
4. BAUER Bernhard
5. VRTAL Michael

Die erste Runde, die am 25.5.89 auswärts gespielt wurde, brachte mit DEUTSCH WAGRAM gleich einen übermächtigen Gegner.

JOST - PISAR	6:0	6:3
CSERMAK- LAB	6:1	6:2
RIETH - KRONBERGER	6:3	6:3
MEIXNER S. - BAUER	6:0	6:1

JOST/CSERMAK - PISAR/LAB	6:1	6:4
RIETH/MEIXNER-KRONBERGER/VRTAL	6:2	6:2

Damit ging das Match ohne Satzgewinn mit 6:0 verloren.

Die zweite Runde wurde am 20.5.1989 in Stockerau gegen Hollabrunn gespielt.

LAB - MÜLLER B.	6:0	6:0
KRONBERGER - FEHRINGER	6:1	6:2
BAUER B. - BOLLENBERGER	2:6	7:5 6:3
VRTAL M. - FIDESSER	6:4	6:4

LAB/KRONBERGER - MÜLLER/FEHRINGER	6:1	6:0
BAUER/VRTAL - BOLLENBERGER/FIDESSER	6:2	5:7 7:5

Das Match endete trotz des Fehlens der Nummer 1 mit einem schönen 6:0 Erfolg der Jugendlichen.

Die dritte Runde fand am 27.5.89 auf den Plätzen des UTC STOCKERAU statt.

WILD - PISAR	6:7	6:4	6:3
REKIRSCH - LAB	1:6	2:6	
BRENNER - KRONBERGER	6:1	6:1	
FRANK - VRTAL	6:3	4:6	6:2

WILD/BRENNER - PISAR/LAB 7:5 6:1
REKIRSCH/FRANK - VRTAL/BAUER 6:0 6:1

Das Spiel ging damit 5:1 verloren. Mit etwas Glück wäre ein besseres Ergebnis durchaus möglich gewesen.

In der vierten Runde hatten die Jugendlichen des SC am 3.6.89 die Burschen des TC HAHN KAPELLERFELD zu Gast.

PISAR - SCHRÖDER 6:2 7:5
KRONBERGER - KLINGER 6:3 3:6 6:3
BAUER - BARTA 4:6 4:6
VRTAL - GROSS 4:6 5:7

Nach den Einzelspielen setzte Regen ein. Die Partie wurde am 1.7.89 mit den Doppelspielen beendet.

PISAR/BAUER - SCHRÖDER/BUHEGGER 3:6 6:4 1:6
LAB/KRONBERGER - BARTA/NAWARA 6:1 6:0

Das Meisterschaftsspiel endete mit einem 3:3 Unentschieden.

Auch die fünfte und letzte Runde konnte zu Hause ausgetragen werden. Der Gegner war die Mannschaft des SV ÖMV GÄNSERNDORF. Das Spiel fand am 10.6.89 statt.

PISAR - STAUDIGL 2:6 0:6
LAB - COTUGNO 1:6 6:3 2:6
BAUER - WESTERMAYR 0:6 4:6
VRTAL - QUIDENUS 6:2 6:2

PISAR/LAB - STAUDIGL/QUIDENUS 6:4 6:4
BAUER/VRTAL - COTUGNO/WESTERMAYR 1:6 4:6

Das Spiel endete mit einem 4:2 Sieg von Gänserndorf.

Endstand der Meisterschaft

1. TC DEUTSCH WAGRAM
2. UTC STOCKERAU
3. SV GÄNSERNDORF
4. SC STOCKERAU
5. TC KAPELLERFELD
6. TC HOLLABRUNN

MEISTERSCHAFTSERGEBNISSE JUGEND MÄNNLICH

I. KLASSE

In dieser Klasse sind Jugendliche bis 18 Jahre spielberechtigt.

Folgende Burschen kamen zum Einsatz.

1. PISAR Thomas
2. KRONBERGER Martin
3. LAB Alexander
4. BAUER Bernhard
5. VRTAL Michael

Die erste Runde, die am 25.5.89 auswärts gespielt wurde, brachte mit DEUTSCH WAGRAM gleich einen übermächtigen Gegner.

JOST - PISAR	6:0	6:3
CSERMAK- LAB	6:1	6:2
RIETH - KRONBERGER	6:3	6:3
MEIXNER S. - BAUER	6:0	6:1
JOST/CSERMAK - PISAR/LAB	6:1	6:4
RIETH/MEIXNER-KRONBERGER/VRTAL	6:2	6:2

Damit ging das Match ohne Satzgewinn mit 6:0 verloren.

Die zweite Runde wurde am 20.5.1989 in Stockerau gegen Hollabrunn gespielt.

LAB - MÜLLER B.	6:0	6:0
KRONBERGER - FEHRINGER	6:1	6:2
BAUER B. - BOLLENBERGER	2:6	7:5 6:3
VRTAL M. - FIDESSER	6:4	6:4

LAB/KRONBERGER - MÜLLER/FEHRINGER	6:1	6:0
BAUER/VRTAL - BOLLENBERGER/FIDESSER	6:2	5:7 7:5

Das Match endete trotz des Fehlens der Nummer 1 mit einem schönen 6:0 Erfolg der Jugendlichen.

Die dritte Runde fand am 27.5.89 auf den Plätzen des UTC STOCKERAU statt.

WILD - PISAR	6:7	6:4	6:3
REKIRSCH - LAB	1:6	2:6	
BRENNER - KRONBERGER	6:1	6:1	
FRANK - VRTAL	6:3	4:6	6:2

Da er in dieser II.Klasse Jugend C/D zwei Gruppen gab,wurde zum Abschluß noch ein Reihungsspiel zwischen den gleich-plazierten vorgenommen.Dieses fand am 10.6.89 gegen den UTC MATZEN in Matzen statt.

GOLD-HORVATH M.	6:1 6:2
ELLINGER-KIRCHMAUER M.	6:1 4:6 6:2
SETIK-STEINBERGER B.	3:6 6:1 6:2
GOLD/ELLINGER-HORVATH/KIRCHMAUER	6:2 6:3

Das Reihungsspiel um den 7.Platz ging somit 4:0 verloren.

Meisterschaftsendstand

1. TV MÜHLBACH
2. ETV KLOSTERNEUBURG
3. HADERSFELD
4. SC STOCKERAU

Einige Anmerkungen zu der Jugendmeisterschaft.

Während beiden Burschen in der ersten Klasse vielleicht ein besseres Ergebnis möglich gewesen wäre,muß man die Jugend C/D trotz der für Außenstehende entmutigend wirkenden Meisterschaftsergebnisse loben.Die Burschen und Mädchen stellten das jüngste Team der ganzen Meisterschaft.Sie mußten mit ihren 8 bis 10 Jahren gegen 14jährige Burschen antreten.Dieser Altersunterschied ist natürlich auch mit bestem Spiel und größtem Einsatz nicht wettzumachen. Wenn diese Mannschaft auch in Zukunft am Ball bleibt,so werden bessere Ergebnisse nicht lange auf sich warten lassen. Wie stark die Mädchen und Burschen wirklich sind zeigen die guten bis ausgezeichneten Ergebnisse im Jugendcircuit sowie bei den Kreis-,Landes- und sogar Staatsmeisterschaften.

JUGENDCIRCUIT 89

Bei der Herrenmeisterschaft wurde mit Beginn dieses Spieljahres der "Pflichtjugendliche" abgeschafft.Um den Jugendlichen die dadurch entgangene Spielpraxis zu ersetzen,führte man den Jugendcircuit ein.Dieser umfaßte fünf Turniere sowie für die Besten ein "Masters".

Die Jugndlichen des SC STOCKERAU konnte bei der Turnierserie recht gute bis ausgezeichnete Ergebnisse erzielen.

Im ersten Turnier,das am 13.und 14.5. 89 auf den Plätzen des SC und UTC in Stockerau sowie in Korneuburg stattfand,konnten sich unsere Mädchen hervorragend plazieren.

Der Sieg im Bewerb WEIBLICH E ging an TAJMEL URSULA,den zweiten Platz erreichte REMIS NICOLE:

Im zweiten Turnier konnte sich kein Spieler des SC auf den Spitzenplätzen behaupten.

MEISTERSCHAFTSERGEBNISSE JUGEND C/D

In dieser Klasse sind sowohl männliche wie auch weibliche Jugendliche bis 14 Jahren spielberechtigt.

Es müssen bei jeder Runde zwei Knabeneinzel, ein Mädcheneinzel und ein Knabendoppel gespielt werden. Bei unentschiedenem Spielstand kommt noch zusätzlich ein Mixed Doppel zur Austragung.

Die erste Meisterschaftsrunde gelangte am 20.5.89 in Stockerau zur Austragung. Der Gegner war der 1.KLOSTERNEUBURGER TV.

REMIS MARKUS-LILLIE CH	0:6 3:6
HORVATH MICHAEL-NIEBAUER F.	0:6 1:6
TAJMEL URSULA-KEMMINGER K.	7:6 6:4
REMIS M./HORVATH M.-LILLIE/NIEBAUER	1:6 0:6

Das Spiel ging mit 1:3 verloren.

Die zweite Runde fand in Hadersfeld gegen die TENNISRANCH statt. Termin war der 25.5.89.

FORSTER-REMIS MARKUS	6:1 6:3
ANGETTER-REMIS NICOLE	6:0 6:0
KUCZEWSKI-TAJMEL URSULA	1:6 0:6
FORSTER/ANGETTER-REMIS/REMIS	6:1 6:4

Das Ergebnis dieser Meisterschaftsrunde lautete 3:1 für Hadersfeld

In MÜHLBACH fand das dritte Match ,am 27.5.89, statt.

AMON-REMIS MARKUS	6:3 6:0
SCHUSTER-REMIS NICOLE	6:0 6:1
WANIA-TAJMEL URSULA	7:6 6:3
AMON/SCHUSTER-REMIS/REMIS	6:1 6:2

Das Spiel endete mit einem glatten 4:0 für MÜHLBACH.

ASKÖ LANDESMEISTERSCHAFTEN

19. - 20 AUGUST

Der SC STOCKERAU SPARKASSE übernahm die Ausrichtung der Landesmeisterschaften für Niederösterreich. Wie so oft in diesem verregnetem Sommer, so war auch diese Veranstaltung vom Wetter nicht gerade begünstigt. Am Samstag regnete es in Strömen, sodaß wir in die Tennishalle ausweichen mußten. Erst am Sonntag war uns der Wettergott gnädig und wir konnten das Turnier auf unseren Plätzen beenden.

Folgende Bewerbe gelangten zur Austragung:

HERREN A:

VIERTELFINALE

STUHR ALEXANDER - Florian J	6:2 6:3
Drobets - Prager G. jun.	1:6 2:6
Platzer P. - Fischer T.	7:6 4:6 3:6
Heigl M. - RUNDSTUCK MARTIN	2:6 2:6

SEMIFINALE

STUHR A. - Prager G. jun	4:6 6:4 6:4
RUNDSTUCK M. - Fischer T.	4:6 6:2 6:4

FINALE

STUHR A. - Rundstuck M.	6:4 6:0
-------------------------	---------

DAMEN:

SEMIFINALE

REITER - Jakusch R.	6:2 6:3
ASCHER - Tatzberger M.	2:6 6:1 6:4

FINALE

REITER S. - Ascher	7:5 3:6 6:3
--------------------	-------------

SENIOREN:

SEMIFINALE

PLATZER L. - Schneider	1:6 7:5 6:4
RUNDSTUCK ERICH - Slany K.	6:0 6:1

FINALE

PLATZER L. - Rundstuck E.	6:1 6:0
---------------------------	---------

B - BEWERB: Hier spielten Damen und Herren gemischt, wobei den Damen eine Vorgabe eingeräumt wurde.

FINALE: TATZBERGER - Stuhr Gerhard 6:3 6:1

Der SC STOCKERAU konnte bei diesem Turnier ausgeglichen bilanzieren, da der ASKÖ die Kosten für die Halle und die Freiplätze übernahm. Der große Einsatz der Turnierleitung und der Spieler war ein Garant für den Erfolg der Veranstaltung. Der SC konnte durch unsere Spieler STUHR ALI und RUNDSTUCK MARTIN den ASKÖ Landesmeister und Vizelandesmeister im Bewerb HERREN A stellen. Bei den Senioren wurde Rundstuck Erich Vize-landesmeister.

Im dritten Turnier gab es folgende Ergebnisse:

Bewerb WEIBLICH E:	1.REMIS NICOLE
Bewerb WEIBLICH D:	2.STEINBERGER BIRGIT
Bewerb MÄNNLICH E:	2.HORVATH MICHAEL
Bewerb MÄNNLICH D:	1.LAB ALEXANDER

Im vierten Turnier konnten gleich drei Spieler sich über einen Sieg freuen.

Bewerb WEIBLICH E:	1.REMIS NICOLE
MÄNNLICH C:	1.LAB ALEXANDER
MÄNNLICH B:	1.KRONBERGER MARTIN
WEIBLICH D:	3.STEINBERGER BIRGIT

Im 5. Turnier gab es wieder einen Sieg und einen dritten Platz.

Bewerb MÄNNLICH B:	1.KRONBERGER MARTIN
MÄNNLICH E:	3.HORVATH MICHAEL

Auch im abschließenden MASTERS TURNIER, bei dem nur die acht besten aus allen Turnieren startberechtigt waren gab es ausgezeichnete Plazierungen und sogar einen Sieg für die SC Jugend.

Bewerb WEIBLICH E:	1.REMIS NICOLE
MÄNNLICH B:	2.KRONBERGER MARTIN
WEIBLICH D:	4.STEINBERGER BIRGIT
MÄNNLICH E:	4.HORVATH MICHAEL

Kreismeisterschaften für Jugendliche
Juni 1989
Korneuburg

Bewerb WEIBLICH E:	1.TAJMEL URSULA
	2.REMIS NICOLE
WEIBLICH D:	2.STEINBERGER BIRGIT

Auf Grund ihrer guten Leistungen waren Tajmel Ursula und Remis Nicole auch bei den STAATSMEISTERSCHAFTEN startberechtigt.

6. Tajmel Ursula
11. Remis Nicole

Beim traditionellen Jugendturnier in Langenzersdorf konnte LAB ALEXANDER den dritten Platz erreichen.

HOBBYCUP 1989

Nach einer längeren Unterbrechung nahm der SC-STOCKERAU heuer wieder am Hobbycup teil. Im Hobbycup sollen alle Tennisspieler zum Einsatz kommen, die nicht in einer Kampfmannschaft Meisterschaft spielen. Das Interesse dafür war heuer aber nicht sehr groß, wir hatten immer wieder Aufstellungsprobleme.

Der Hobbycup bietet immerhin die Möglichkeit andere Tennisspieler kennenzulernen und einmal ein Match gegen "unbekannte" Gegner zu spielen. Das Ergebnis sollte zweitrangig sein, wichtig ist der Spaß am Tennis.

1. Runde:	9.7.89	SV HAAS LEOBENDORF - SC STOCKERAU	7:3
2. Runde:	23.7.89	SC STOCKERAU - MARATHON KORNEUBURG	2:8
3. Runde:	30.7.89	SC STOCKERAU - UTC STOCKERAU	2:8
4. Runde:	6.8.89	UTC KORNEUBURG - SC STOCKERAU	8:2

Als Abschluß gab es beim UTC Stockerau eine kleine Siegerehrung mit Sektverkostung.

VEREINSINTERNE TURNIERE

Zum Abschluß der Freiluftsaion kamen zwei Turniere zur Austragung:

1. MIXED DOPPEL

Semifinale:	SCHERTLER HILDE/VRTAL STEFAN vs WEINGAST B./RUNDSTUCK MARTIN	6:3 4:6 6:3
	MUCK INGRID/SEITL H.C. vs JEDINGER PETRA/STUHR HELMUT	6:7 6:0 6:2
Finale:	SCHERTLER H./VRTAL S. vs MUCK I./SEITL H.C.	4:6 6:7

2. HERREN DOPPEL

Semifinale:	KRONBERGER M./SCHNEIDER vs STUHR A./BUXBAUM	4:6 7:6 6:3
	HUBER W./STUHR H. vs HEINZL/REDL	6:1 7:5
FINALE:	HUBER / STUHR vs KRONBERGER/SCHNEIDER	7:5 7:5

STADTMEISTERSCHAFTEN

30.9. bis 8.10 89

Nach langjähriger Pause organisierten die Stockerauer Tennisvereine (SC,UTC und HEID) die Stockerauer Stadtmeisterschaften im Tennis.Durch die gute Zusammenarbeit der Vereinsfunktionäre und vieler Mitglieder verlief die Veranstaltung problemlos und wurde schon bei der erstmaligen Durchführung ein Erfolg. Immerhin nahmen mehr als 150 Tennisspieler am Turnier teil und errangen in einer Vielzahl von Bewerben neben den obligaten Pokalen auch schöne Sachpreise, die von den Stockerauer Firmen und der Gemeinde Stockerau zur Verfügung gestellt wurden.

Folgende Spieler konnten sich den Titel eines STADTMEISTERS erkämpfen.

BEWERB HERREN WETTKAMPFSPIELER

Höffler Erich (UTC) besiegte im Finale seinen Vereinskollegen Fichtinger jun. glatt 6:2 und 6:3.

Die SC-Spieler SEIDL.G und HUBER J. schieden erst im Semifinale aus.

Seidl G.-Höffler E.	4:6	0:6
Huber J. - Fichtinger	2.6	2:6

BEWERB HERREN HOBBYSPIELER

REKIRSCH Bernd besiegte im Finale Reinsperger Rudolf mit 7:6 6:4

BEWERB DAMEN

Hier kam es im Finale zu einem Duell Mutter gegen Tochter LUTTER wobei beide bis ins Finale,auf Grund ihrer enormen Spielstärke, leichte Spiel hatten.

Im Finale besiegte SABINE LUTTER ihre Mutter in einem ausgeglichenen und spannenden Spiel mit 6:3 6:4

BEWERB SENIOREN

Auch den Seniorenbewerb dominierten die Spieler des SC.Das Finale zwischen RUNDSTUCK E. und KELLNER R. endete mit einem glatten 6:4 6 :3 für Erich RUNDSTUCK.

BEWERB JUGEND WEIBLICH

Stuhr Gabi gewann gegen SEIBT glatt mit 6:0 und 6:1

BEWERB JUGEND MÄNNLICH

Wild(UTC) besiegte Brenner (UTC) im Finale glatt.Die SC Spieler Bauer B. und Vrtal M. schieden im Semifinale aus.

Für die Spieler, die in der ersten Runde scheiterten, wurde ein Trostbewerb veranstaltet.Seitl H.C. bei den Herren und Milostny H. bei den Damen konnten den "B"-Bewerb für sich entscheiden.

MEISTERSCHAFTSENDSTAND LANDESLIGA B 1

1. Deutsch Wagram II
2. Perchtoldsdorf
3. Isovolta
4. Neulengbach
5. SC STOCKERAU
6. St.Pölten (Absteiger)

Die Qualifikationsspiele um den Aufstieg in die Landesliga A wurden von ATV Wr. Neustadt gewonnen. Aus der Landesliga A mußte Klosterneuburg absteigen.

Der SC STOCKERAU mußte im Herbst noch zu einem Reihungsspiel gegen Union Schwechat antreten, da bei einem Abstieg von Gloggnitz aus der Staatsliga ein zweiter Verein der Landesliga in die Kreisliga absteigen muß.

Ergebnisse:

SEIDL G.	-Schütz	7:6	5:7	2:6
HUBER J.	-Brandstetter	7:5	3:6	6:3
PISAR TH.	-Mitterer	6:2	6:3	
STUHR A.	-Posch	6:1	6:4	
KLEINBAUER G.	-May	6:3	6:1	
RUNDSTUCK M.	-Schindler	6:2	6:4	
HUBER/PISAR	-Brandstetter/Mitterer	3:6	6:7	
KLEINBAUER/SEIDL	-Schütz/Posch	6:3	5:7	0:6
STUHR/RUNDSTUCK	May/Schanl	6:2	3:6	7:5

Der SC STOCKERAU SPARKASSE siegte sicher mit 6:3

VORSCHAU AUF DIE SAISON 1990

Die Auslosung für die Landesligameisterschaft der Gruppe B 2 ergab folgende Spielpaarungen:

6.05.90 : SC STOCKERAU - Gloggnitz II
13.5.90 : SC STOCKERAU - Klosterneuburg
20.5.90 : Payerbach - SC STOCKERAU
10.6.90 : Schwechater TC - SC STOCKERAU
17.6.90 : SC STOCKERAU - Union Schwechat

Ersatztermine: 27.5., 14.6. , 24.6.1990

9. ASKÖ - BEZ. HALLENMEISTERSCHAFTEN

HERRENDOPPEL

8.12.1989

SEMIFINALE: VRTAL S./BAUER G. - STUHR A./RUNDSTUCK M. 6:7,7:5,7:5
PISAR T./SEITL H.C.-STANCZAK/COTUGNO 6:0,6:2

FINALE: PISAR T./SEITL H.C.-VRTAL S./BAUER G. 6:4,0:6,7:6

Den B-Bewerb konnte PAMPICHLER/REDL für sich entscheiden.
Sie bezwangen POETSCH/LUKSITH glatt mit 6:3,6:0 .

NÖTV RANGLISTE 1989

Folgende Spieler scheinen in der NÖTV Rangliste auf:

- 60. HUBER Joachim
- 71. RUNDSTUCK Martin
- 77. SEIDL Gerhard
- 85. KLEINBAUER Günter
- 93. STUHR Alexander

Unklar ist, warum PISAR T. trotz guter Meisterschaftsergebnisse nicht in die Rangliste aufgenommen wurde.

ÖTV RANGLISTE 1989

Zwei Spieler des SC STOCKERAU scheinen auch in der ÖTV Rangliste auf:

HUBER JOACHIM 4 Punkte Platz 324
RUNDSTUCK MARTIN 2 Punkte Platz 409